

## Editorial zur 39. Ausgabe 2019

MAI

Herzlich willkommen zum 39. Newsletter des nestor-Kooperationsverbundes!

Wir informieren Sie wie gewohnt über Projekte und Aktivitäten im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung. Dieses Mal laden wir Sie zum nestor-Praktikertag nach Göttingen ein, verweisen auf eine Handreichung mit Archivierungs-Tools und berichten neben vielem anderen vom Tagesworkshop des KLA-Ausschusses Digitale Archive in Koblenz.

Viel Vergnügen wünscht

die nestor-Newsletter Redaktion

## Einladung zum nestor-Praktikertag 2019 Themenschwerpunkt: Werkstattberichte aus den nestor-Arbeitsgruppen

Der diesjährige nestor-Praktikertag findet am 5. Juni 2019 in Räumen der SUB in Göttingen (Alfred Hessel Saal) statt. Aufgaben und Ergebnisse der nestor Arbeitsgruppen bilden in diesem Jahr den Schwerpunkt der Veranstaltung. Wie immer wird der Praktikertag einen Überblick über die derzeitigen Aktivitäten von nestor geben und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Forum für Feedback und Anregungen bieten.

Das Programm der kostenlosen Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Anmeldungen bitte unter [VL-nestor@dnb.de](mailto:VL-nestor@dnb.de).

## Zweite Runde der R.O.S.T. Umfrage angelaufen

Ziel von R.O.S.T. ist der Aufbau eines Registers und einer formlosen Kontaktbörse für obsoleszente Speichertechniken im deutschsprachigen Raum. Als Ergebnis der ersten Umfragerunde aus 2018 umfasst die Kontaktbörse aktuell neun Archive, Bibliotheken und wissenschaftliche Institute, deren Datenträger- und Lesegerätbestände auf der R.O.S.T. Seite der nestor AG Formaterkennung eingesehen werden können.

Basierend auf den Erfahrungen aus 2018 ist nun die zweite Umfragerunde angelaufen. „Wir wissen, dass es schwierig und zweitaufwändig ist, alle Details zusammenzutragen.“, erläutert die AG, „aber auch Ihr generelles Interesse, Ihre Kontaktdaten und allgemeine Beschreibungen sind hilfreich. Bitte scheuen Sie sich daher nicht, auch unvollständige oder ungenaue Angaben abzuschicken. Wenn Sie schon an der ersten Runde 2018 teilgenommen haben, so teilen Sie uns bitte in einem der Bemerkungsfelder mit, ob

Ihre aktuellen Angaben die damaligen ersetzen oder ergänzen sollen.“

Die Umfrage ist [hier](#) erreichbar

## iPRES Interest Group

Die iPRES ist ohne Zweifel die wichtigste und größte internationale Konferenzserie der digitalen Langzeitarchivierung. Aber erreicht sie wirklich alle, die sie erreichen soll? Und wie können wir als Community sicherstellen, dass die Konferenz weiterhin relevant bleibt und der Konferenzoutput nachhaltig verfügbar ist und einen größtmöglichen Nutzen erzielt?

Auf der iPRES2018, dem 15. Geburtstag der Konferenz, wurde die iPRES Working Group gegründet und mit dem Auftrag betraut, Feedback der Community zur iPRES einzuholen und insbesondere das iPRES Steering Group Charter Dokument auf den Prüfstand zu stellen und einen Überarbeitungsprozess anzustoßen. Als erster Schritt steht hier dieses Frühjahr eine Community Umfrage zum Charter Dokument an.

Interessierte Personen aus der LZA Community sind eingeladen, der iPRES Interest Group Mailingliste beizutreten. Über diese Mailingliste wird die Working Group über ihren Fortschritt berichten. Die Teilnahme steht hier allen offen – unabhängig davon, ob bereits eine iPRES besucht wurde oder nicht.

[Hier](#) geht es zur Anmeldung zur iPRES Interest Group Mailingliste.

## Understanding PREMIS - PREMIS verstehen

PREMIS ist international der führende Standard für Langzeitarchivierungsmetadaten. Auf der nestor-Website steht nun die deutsche Übersetzung der 2017 aktualisierten Einführung [„Understanding](#)

[PREMIS](#) / „[PREMIS verstehen](#)“ zur Verfügung. Die Einführung bezieht sich auf die aktuelle, umfassend überarbeitete PREMIS Version 3.0.

Die Einführung gibt einen relativ knappen Überblick über den Metadatenstandard und erleichtert den Einstieg in das mehr als 250-seitige PREMIS Data Dictionary.

Mehr Informationen zu PREMIS finden Sie [hier](#).

## **OLA-HD - ein OCR-D Langzeitarchiv für historische Drucke**

Im September 2018 starteten die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek und die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung Göttingen das DFG-Projekt „[OLA-HD - Ein OCR-D Langzeitarchiv für historische Drucke](#)“. Es handelt sich um ein Modulprojekt der „[Koordinierten Förderinitiative zur Weiterentwicklung von Verfahren der Optical Character Recognition](#)“ (OCR-D).

Die im Rahmen des Projektes prozessierten OCR-Daten münden in das OCR-D Langzeitarchiv.

Ziel von OLA-HD ist die Entwicklung eines integrierten Konzepts für die Langzeitarchivierung und persistente Identifizierung von OCR-Objekten, sowie dessen prototypische Implementierung. Das Konzept zeigt Lösungen auf, welche die Nachhaltigkeit von OCR-Texten und insbesondere deren Versionen sicherstellen und eine persistente Identifizierung verschiedener physischer und logischer Untereinheiten gewährleistet.

Durch die Vergabe von PIDs für Versionen und durch die Speicherung von Versionen der OCR-Texte, Digitalisate und Metadaten sollen Zustände eines Textes zu einem bestimmten Zeitpunkt auffindbar, adressierbar und reproduzierbar gemacht werden, wodurch die Änderungshistorie nachvollzogen werden kann und die Zitierbarkeit von Zuständen in wissenschaftlichen Kontexten ermöglicht wird.

Der Systemnutzer kann OCR-Ergebnisse eines Werkes als BagIt-Zip Datei in das Archiv laden. Das System validiert die Zip-Datei, vergibt eine PID und schickt die Datei an den Archiv-Manager ([CDSTAR - GWDG Common Data Storage Architecture](#)). Dieser schreibt die Zip-Datei in das Archiv (Bandspeicher). Abhängig von der Konfiguration (Datei-Typ, Datei-Größe etc.) werden Dateien zusätzlich in ein Online Storage geschrieben (Festplatte), um einen schnellen Zugriff zu ermöglichen. Der Nutzer hat Zugriff auf alle OCR-Versionen und kann Versionen als BagIt-Zip Dateien herunterladen. Alle Werke und Versionen haben eigene PIDs. Die PIDs werden vom [European](#)

[Persistent Identifier Consortium \(ePIC\)](#) Service generiert. Die verschiedenen OCR-Versionen eines Werkes sind über die PID verknüpft, so dass das System die Versionierung in einer Baumstruktur abbilden kann.

Der Prototyp erfüllt bereits die Basisanforderungen des Projektes und wird bis März 2020 um weitere Funktionalitäten, wie das Handling weiterer Dateiformate, einem User-Interface und erweiterten Suchfunktionalitäten ergänzt. Zur Zeit erfolgt die Implementierung eines durchgängigen Authentifizierungskonzeptes. Eine Registrierung wird über das GWDG-Portal möglich sein. Es ist angestrebt den Prototypen nach Projektabschluss in ein Produkt zu überführen.

## **Von der Theorie zur Praxis: Bestandserhaltung digitaler Unterlagen**

Im Bundesarchiv Koblenz trafen sich November 2018 auf Einladung des KLA-Ausschusses Digitale Archive einige Expertinnen und Experten aus den Bereichen Archiv, Bibliothek, Wirtschaft und Forschung, um eine Bestandsaufnahme der Bestandserhaltung digitaler Unterlagen im deutschsprachigen Raum mit Ausblicken in die internationale Diskussion zu wagen.

In einzelnen Vorträgen wurde unter anderem erörtert, warum digitale Nachhaltigkeit die gesamte Gesellschaft betrifft, welche Tools auf welche Art und Weise zielgerichtet eingesetzt werden können, welche Probleme und Chancen der Ansatz der Emulation bietet und wie Synergie-Effekte zwischen den einzelnen Sparten erreicht werden können.

Festgehalten wurde, dass Archive und Bibliotheken in gemeinsamen Bestrebungen zur digitalen Langzeitarchivierung näher zusammenzurücken müssen. Wer im Detail die Inhalte der Vorträge nachlesen möchte, kann [eine ausführliche Mitschrift und die Folien](#) auf den Internetseiten des Bundesarchivs einsehen oder [einen zusammenfassenden Bericht](#) auf der nestor-Webseite.

## **Werkzeugliste für digitale Archivierung**

Die [Werkzeugliste](#) mit hilfreichen Anwendungen der nestor [Toolbox](#) für alle, die digitale Aufzeichnungen bewerten, übernehmen oder zur Nutzung bereitstellen, wurde kürzlich aktualisiert.

Die seit 2015 gemeinsam gepflegte Liste verweist auf über 80 zum Teil kostenfreie Tools und Pro-

gramme und beschreibt deren Nutzen und Anwendung für die digitale Archivierung. Von besonderem Interesse ist CyberChef für all diejenigen, die sich Orientierung in Dateisammlungen verschaffen müssen.

Neben der Liste der Tools gibt es auch eine umfangreiche [zweite Liste mit Literaturhinweisen](#).

Vorschläge für weitere Tools sind immer willkommen.

Bitte an [toolbox@langzeitarchivierung.de](mailto:toolbox@langzeitarchivierung.de).

## nestor-Mailingliste

Möchten Sie an der Diskussion um digitale Langzeitarchivierung teilnehmen?

Dann subscribieren Sie sich bitte für die nestor-Mailingliste unter:

[www.langzeitarchivierung.de/services/maillingliste/maillingliste.htm](http://www.langzeitarchivierung.de/services/maillingliste/maillingliste.htm)

Diese Liste ist offen für alle Fragen zu den Themen digitale Langzeitarchivierung und nestor.

## nestor-Newsletter

Der Newsletter wird von den nestor-Partnern kooperativ erstellt. Bei inhaltlichen Fragen, Anregungen, Kommentaren zu dem Newsletter wenden Sie sich bitte die [nestor-Geschäftsstelle](#).

Zum Bestellen des Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an [lists@langzeitarchivierung.de](mailto:lists@langzeitarchivierung.de) mit dem Betreff:

subscribe langzeitarchivierung-newsletter.

Zum Abmelden schicken Sie bitte eine E-Mail an [lists@langzeitarchivierung.de](mailto:lists@langzeitarchivierung.de) mit dem Betreff:

unsubscribe langzeitarchivierung-newsletter.

## Termine

5.6.2019

### nestor Praktikertag 2019

Handreichungen für die digitale Langzeitarchivierung – Werkstattberichte aus nestor-AGs, Göttingen. [zur Webseite](#)

12.+ 13.6.2019

### "Wer soll das bezahlen?"

**Kosten- und Betriebsmodelle für nachhaltige Forschungsinfrastrukturen und Forschungsdatenmanagement Services**

Workshop in Trier, veranstaltet von der DINI/nestor-AG Forschungsdaten und des Servicezentrums eSciences der Universität Trier. [zur Webseite](#)

3.7.2019

### Vertrauen Sie Ihrem Archiv?

nestor-Kriterien als Hilfe bei Konzeption und Bewertung von digitalen Archiven  
Bayerische Staatsbibliothek, München  
[zur Webseite](#)

## nestor-Geschäftsstelle

Deutsche Nationalbibliothek

Adickesallee 1

60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49-69-1525-1141

Fax: +49-69-1525-1799

E-Mail: [VL-nestor@dnb.de](mailto:VL-nestor@dnb.de)

Web: [www.langzeitarchivierung.de](http://www.langzeitarchivierung.de)

